

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

01.04.2015

Wissenschaftlicher Beirat für Staatliches Museum für Archäologie berufen

Staatsministerin Stange: „Experten vernetzen smac bundesweit“

Das Staatliche Museum für Archäologie in Chemnitz (smac) wird künftig von einem hochrangig besetzten Fachgremium beraten. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst berief einen Wissenschaftlichen Beirat, der sich heute auf seiner konstituierenden Sitzung erstmals trifft.

Die Mitglieder beraten und unterstützen das Museum bei der langfristigen Entwicklungsplanung und lösen den bisherigen Beirat ab, der die Gesamtkonzeption in der Aufbauphase des vor fast einem Jahr eröffneten Museums mit erarbeitet hat.

Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange erklärt: „Wir sind Ihnen als Fachleuten sehr dankbar, dass Sie Ihr Wissen und Ihre Kontakte einbringen und damit das smac auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft unterstützen werden. Besonders geht es darum, eines der modernsten Museen Deutschlands mit seiner modernsten musealen Didaktik – wie die Medien loben – über die Grenzen des Freistaats hinaus bekannt zu machen und in der Museumslandschaft zu etablieren. Deshalb wurde im Koalitionsvertrag auch vereinbart, das smac neben den Staatstheatern und den Staatlichen Kunstsammlungen in den Rang eines Kulturbotschafters des Freistaats zu erheben.“

Als fünf ehrenamtliche Beiratsmitglieder wurden für vier Jahre berufen:

- Professor Enno Bünz vom Historischen Seminar der Universität Leipzig,
- Professor Guido Fackler vom Institut für deutsche Philologie der Universität Würzburg,

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Professor Mamoun Fansa, ehemaliger Direktor des Landesmuseum für Natur und Mensch Oldenburg und inzwischen Pensionär,
- Professor Svend Hansen vom Deutschen Archäologischen Institut, Berlin und
- Professor Ulrich Veit ebenfalls vom Historischen Seminar der Universität Leipzig.

Der Beirat soll durch sein Know-how und seine Kontakte das smac auf seinem weiteren Weg in eine erfolgreiche Zukunft unterstützen, über die Grenzen des Freistaats hinaus bekannt machen sowie mit Forschungseinrichtungen und anderen Museen vernetzen. Auch an den Konzeptionen der wechselnden Sonderausstellungen werden Beiratsmitglieder mitarbeiten. Ministerin Stange erklärt: „Der Beirat wird helfen, potentielle Besucher neugierig zu machen und nach Chemnitz zu locken und er wird dabei auch helfen, dass das Haus weiterhin wissenschaftlich attraktive Beiträge leistet.“

Das Staatliche Museum für Archäologie wurde im Mai 2014 eröffnet. Es ist im ehemaligen Chemnitzer Kaufhaus Schocken, das vom Architekten Erich Mendelsohn entworfen wurde, untergebracht und hat mit 80 000 Besuchern in den ersten zehn Monaten seit der Eröffnung die Erwartungen weit übertroffen. Es zeigt auf drei Etagen die Entwicklung Sachsens von der Zeit der ersten Jäger und Sammler vor rund 300 000 Jahren bis zur frühen Industrialisierung. Highlight des Museum ist eine über drei Etagen schwebende Sachsenskulptur, die mit modernster multimedialer Animation die Entwicklung des heutigen Sachsen im Zeitraffer darstellt.